

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 29.07.2019

Anfrage Nr.: 0058/2019/FZ
Anfrage von: Stadtrat Grädler
Anfragedatum: 10.07.2019

Betreff:

Radkreuzung Hans-Bunte-Straße / Henkel-Teroson-Straße

Schriftliche Frage:

Welche Maßnahmen sind geplant, um die Radkreuzung Hans-Bunte-Straße / Henkel-Teroson-Straße am Bahnbetriebswerk mit der Radbeziehung zwischen Wieblingen und Pfaffengrund zu optimieren? Vor allem zu Schulzeiten herrscht hier reger Verkehr, der nicht sicher abgewickelt werden kann. Wenn Sie keine Maßnahmen geplant haben, bitte ich Sie zu skizzieren, wie aktuell eine bestmögliche Querung von Kindern mit Fahrrädern aus Ihrer Sicht funktioniert. Bitte berichten Sie außerdem, welche Möglichkeiten es hier gibt, kurzfristig aktiv zu werden.

Antwort:

Am Knotenpunkt Hans-Bunte-Straße / Henkel-Teroson-Straße wurde bereits zur Verbesserung der Situation für Fußgänger und Radverkehr in Richtung Wieblingen eine provisorische Verkehrsinsel als „Sofortmaßnahme“ eingerichtet, damit die breite Fahrbahnstrecke in Teilbereichen gequert werden kann. Die Einrichtung der neuen Signalanlage befindet sich derzeit in der Planungsphase. Mit der Eröffnung des Möbelhauses XXXL-Lutz soll die neue Lichtsignalanlage in Betrieb genommen werden.